

































Gestaltung von Wirklichkeit, nämlich des gesamten Steuerwesens in Deutschland, um dessen Rekonstruktion und Umsteuerung. *Kirchhof* ist allerdings über eine bloße Modell-Darstellung hinausgegangen, indem er auf der Grundlage seines Modells den Entwurf eines kompakten, alle Steuergesetze ersetzenden „Steuer-gesetzbuches“ vorgelegt hat.

Man kann Modelle dieser Art und Funktion als normativ-präskriptive Modelle bezeichnen. Die zu seiner Entwicklung angewandte Methode ist primär die konstruktiv-synthetische.

3. Der Drang und das Bedürfnis nach Modellbildung und die in der Rechtswissenschaft zur Anwendung kommenden Arten von Modellen sind unterschiedlich. Sofern es der Rechtswissenschaft um die vertiefte theoretische Durchdringung und Erkenntnis der Rechtsordnung insgesamt oder einzelner ihrer Teile und Gebiete geht, dominieren kognitive und heuristische Modelle, sofern die Absicht besteht, auf der Grundlage rechtswissenschaftlich gewonnener und abgesicherter Erkenntnisse neue rechtliche Regelungen oder ganze Regelungskomplexe einzuführen, werden konstruktive oder präskriptiv-normative Modelle entwickelt.